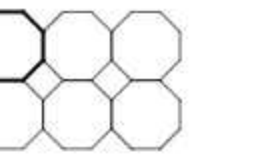


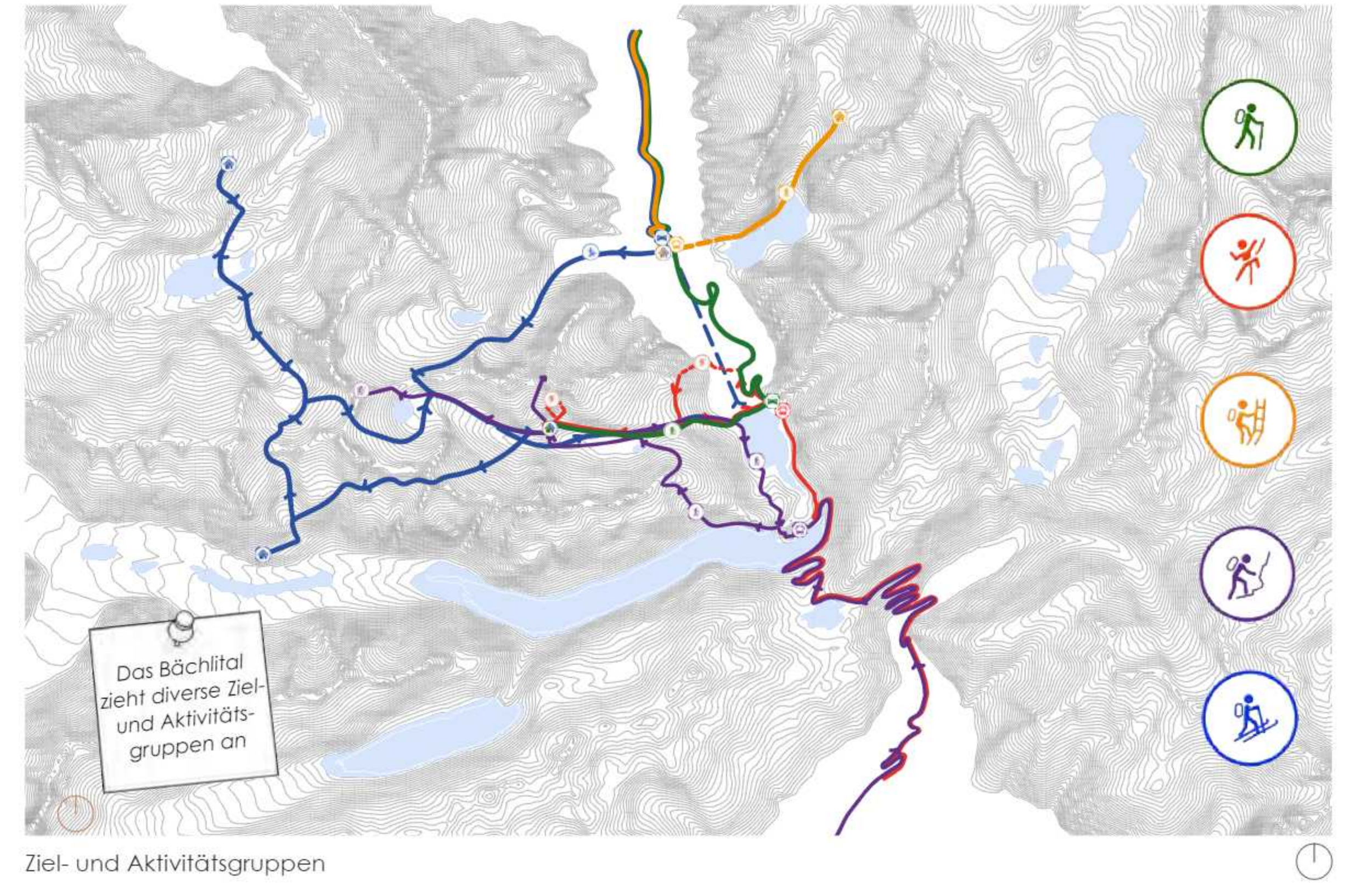
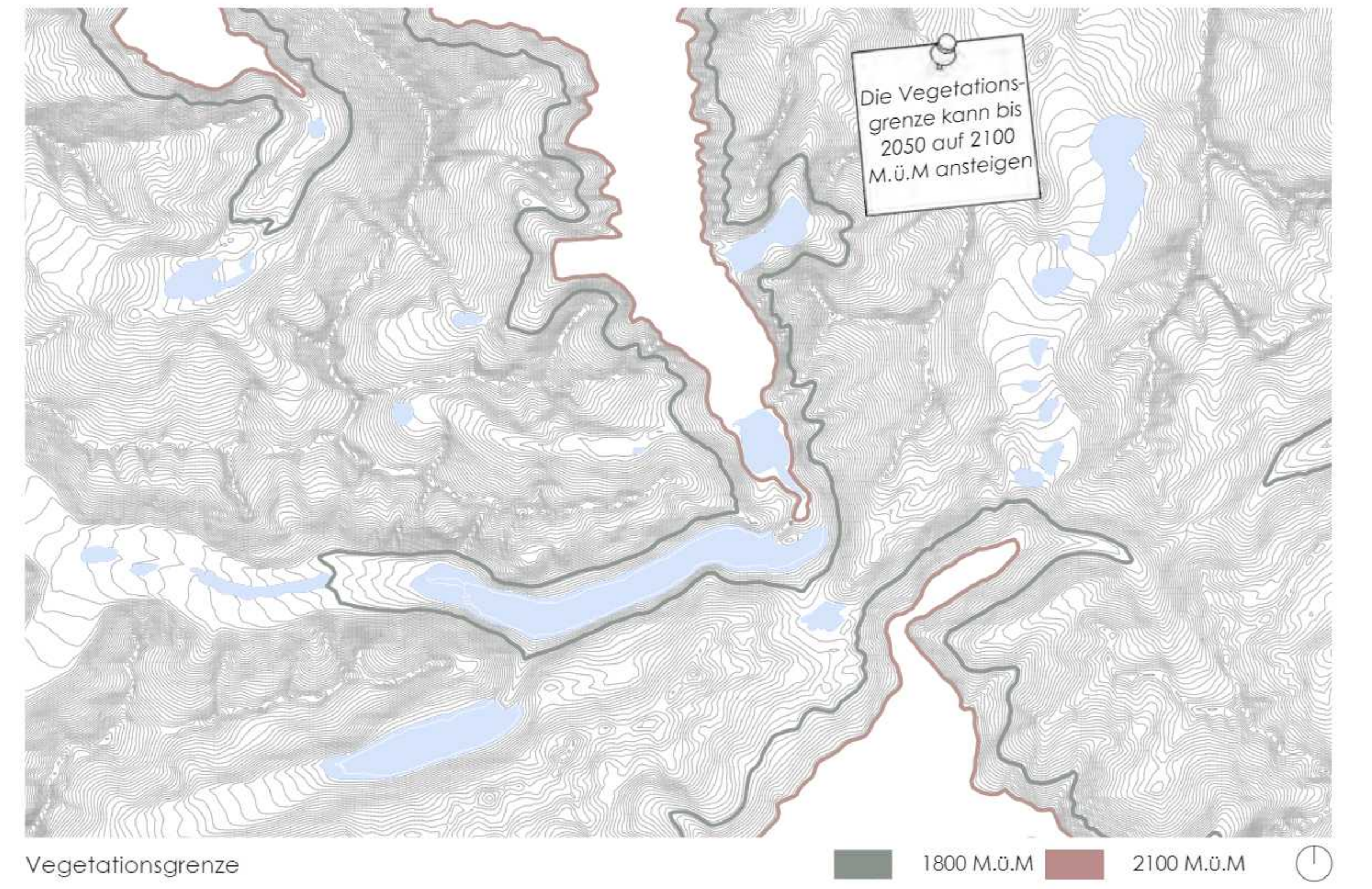
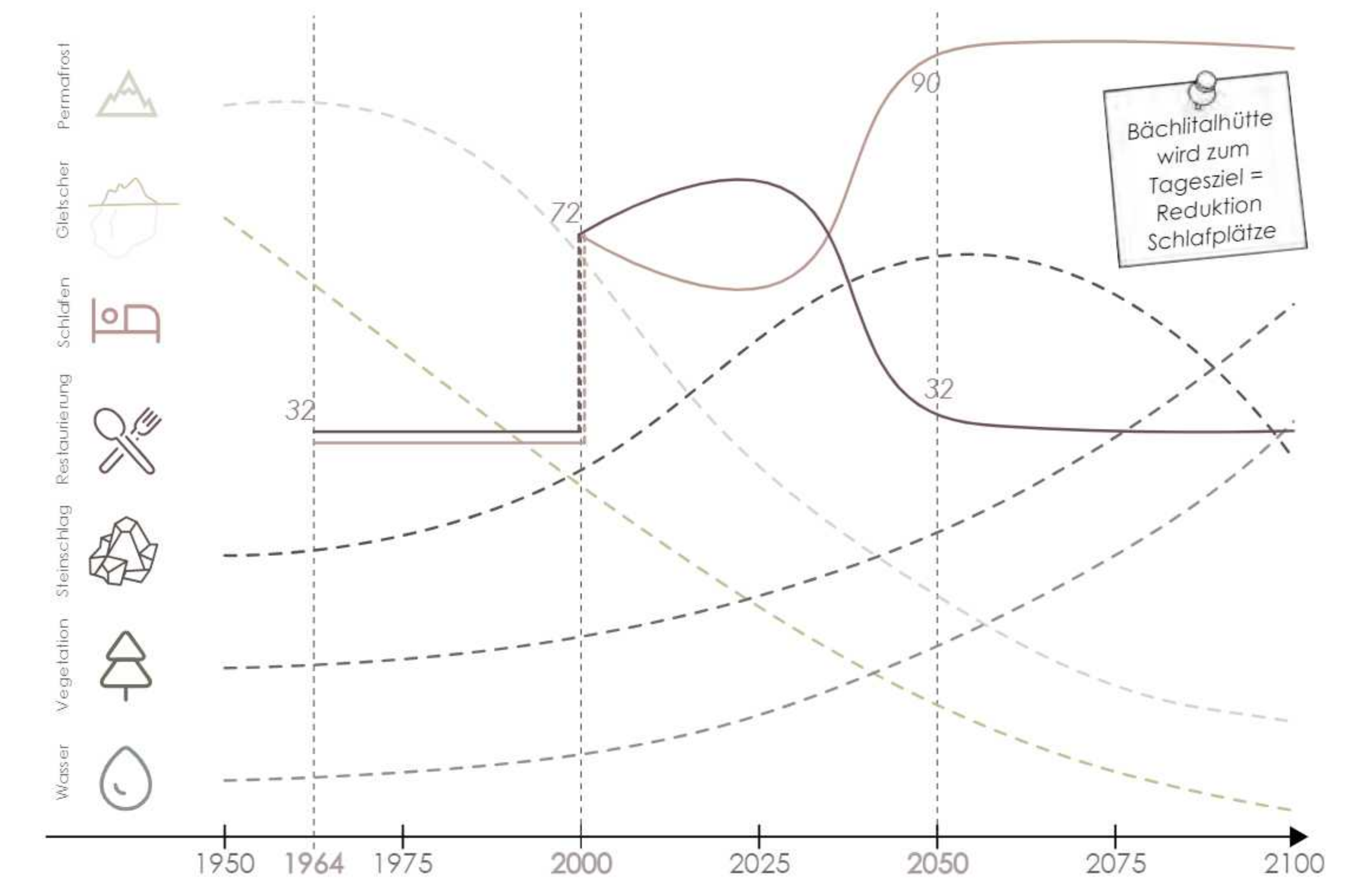
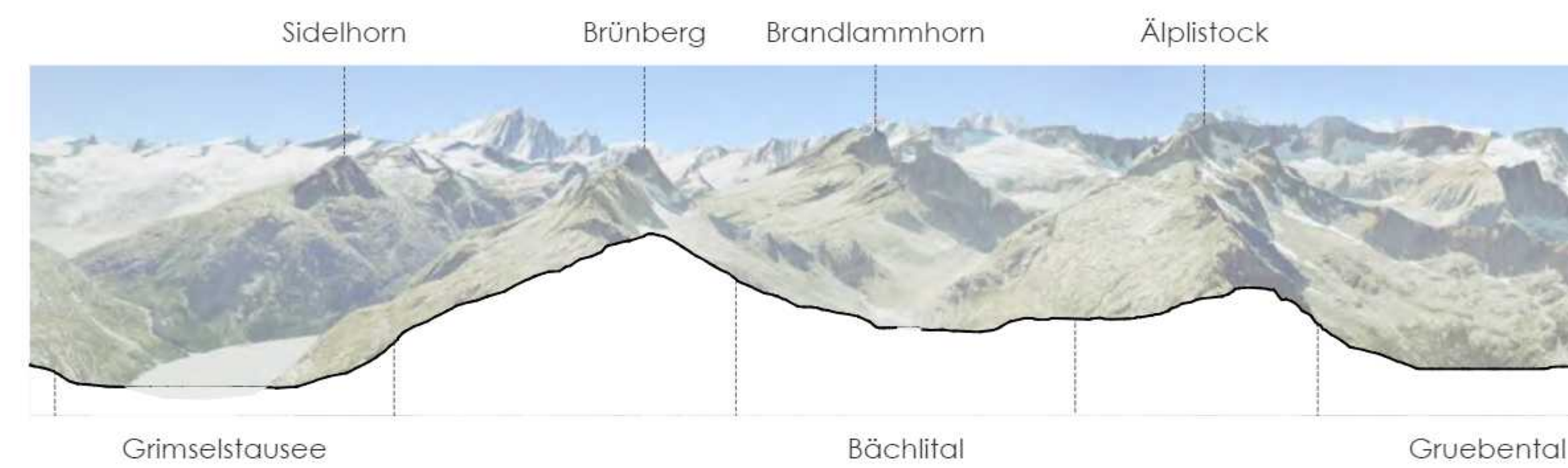
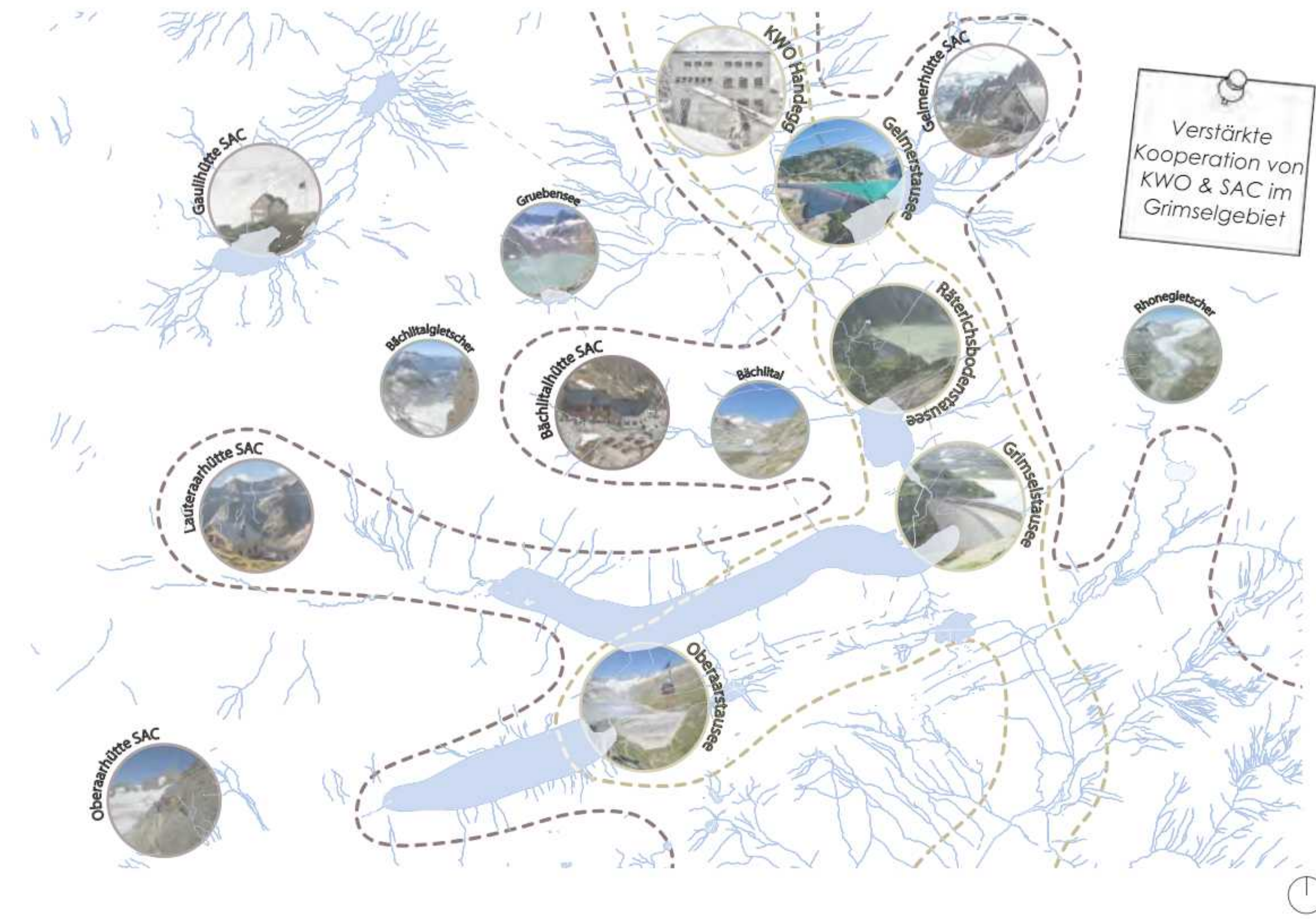
NEUES LEBEN FÜR ESCHENMOSE'S IDENTITÄT IN DER BÄCHLITALHÜTTE



DAS BÄCHLITAL SOLL EINE HÜTTE BEKOMMEN

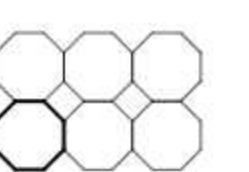
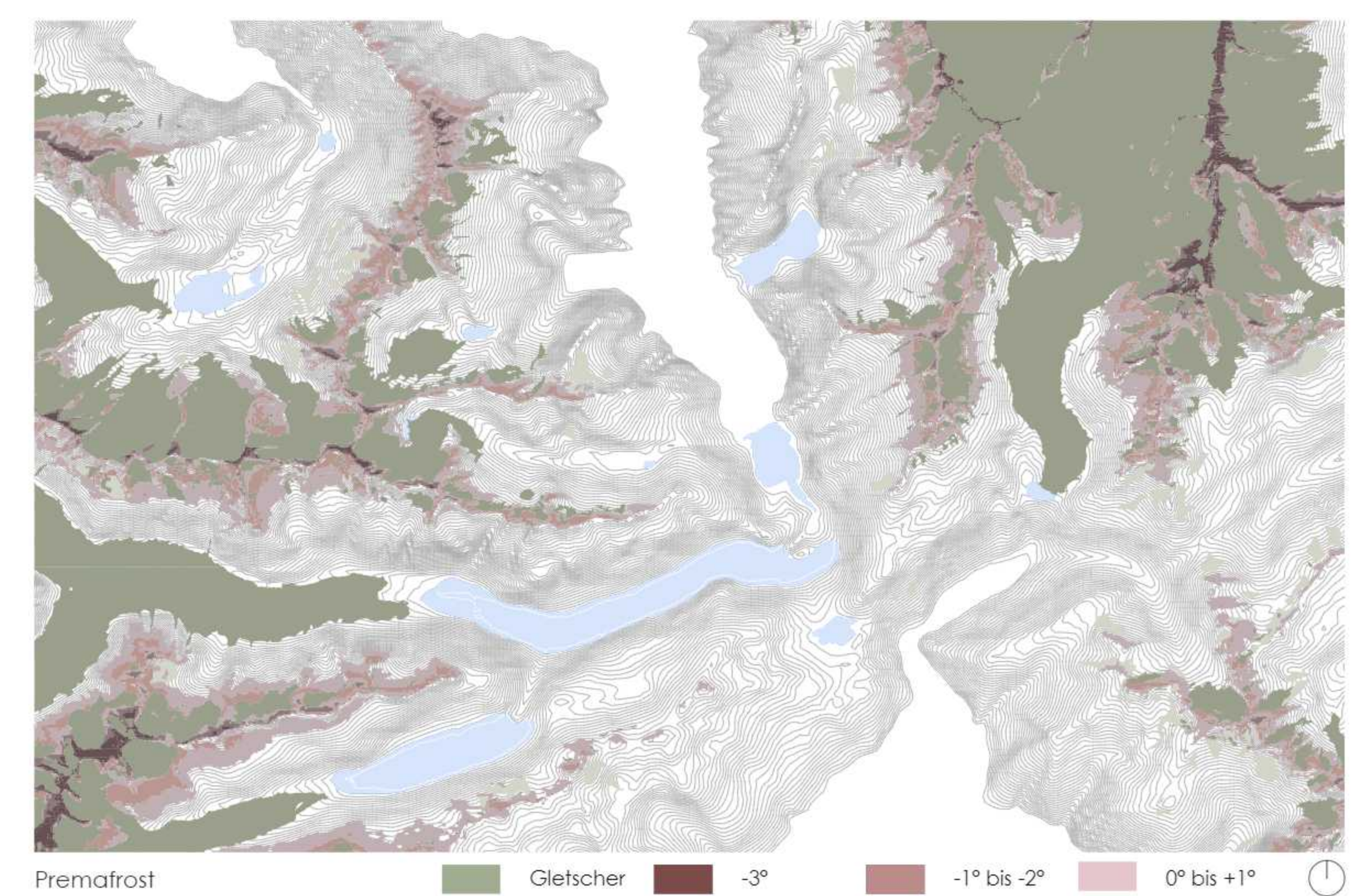
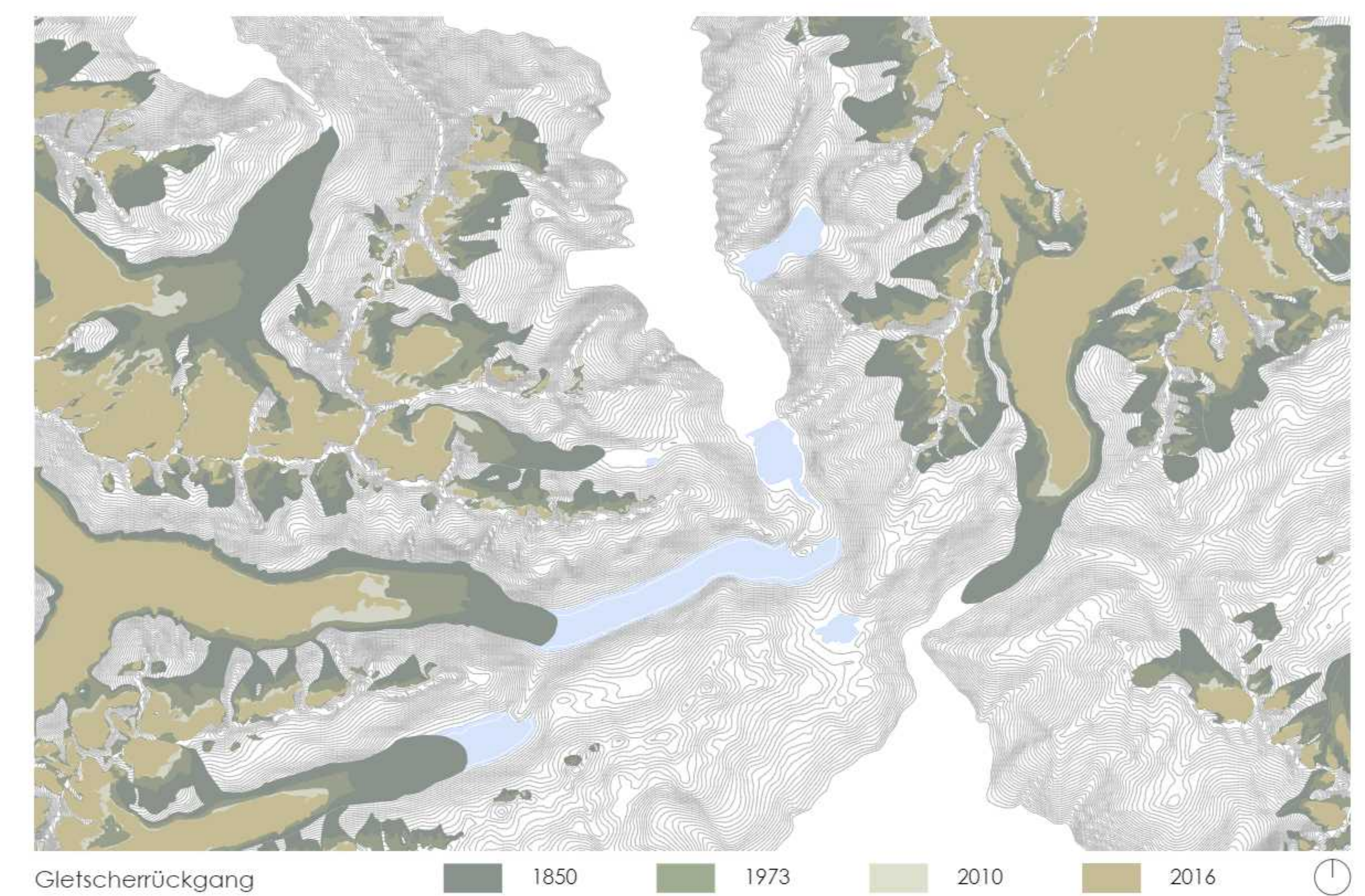
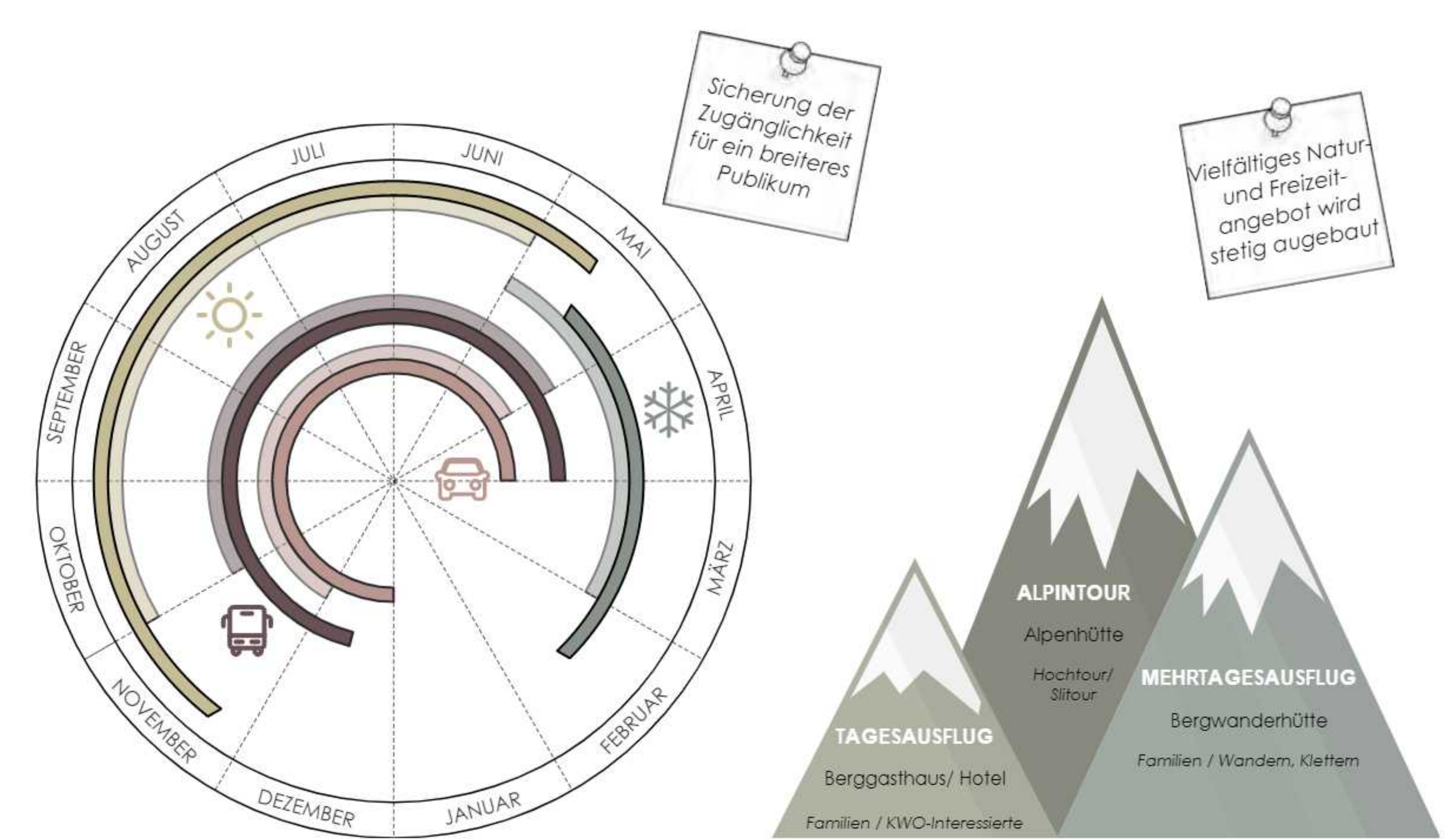
Wie es so kommt.....

Der Zugang ins das von Wippen her einmündende, hoch-
liegende Bächlital ist vom Räterichsboden aus nicht ohne
weiteres auszumachen. Der Weg führt über die steileste Steilstufe,
vielfach über Steintreppen, zum eigentlichen Taleingang, der
sich als bedäunend weniger rauh präsentiert.
Der Hühweg talwärts was gewöhnlich und führte zu einem
grossen, flachen Boden, bei welchem man sich weiter
einen See Gatte vorstellen können.
Der Weg führt weiter über Steilstufen, über einen
Boden, so wie die Mündung des Stollens aus
dem Grubental, und dort hinauf führte unser weiterer Aufstieg.
Dann standen wir auf dem auserwählten Platz, einer Art Schut-
ter auf einer der Südflanke des Alplstockes vorgelagert
und fast bis zur Talmitte reichenden Felsbänke. Der Stand-
ort für eine Hütte war auf den ersten Blick schon überzeugend;
daran gab es nichts zu diskutieren. Im engeren Bereich nicht
mehr ganz so überzeugend war, wie wir es liebten und es ge-
wohnt sind. Von der Stollengänge her im Strahlbild der Kraft-
vollen Felslandschaft ringum bedeckten diese Hütten,
würden wir ja nun selbst wieder neue – und dauerhaftere –
Symbole unseres eigenen Wollens setzen.

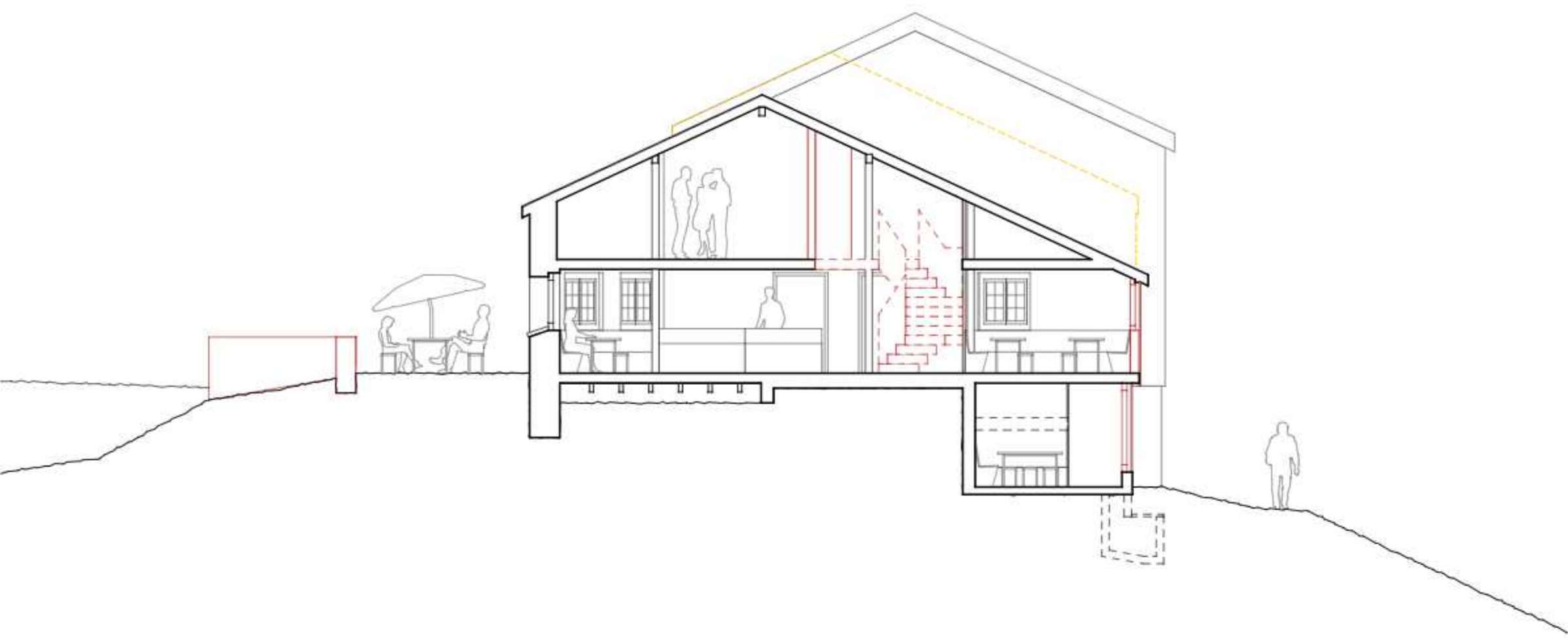
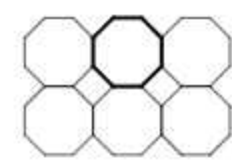




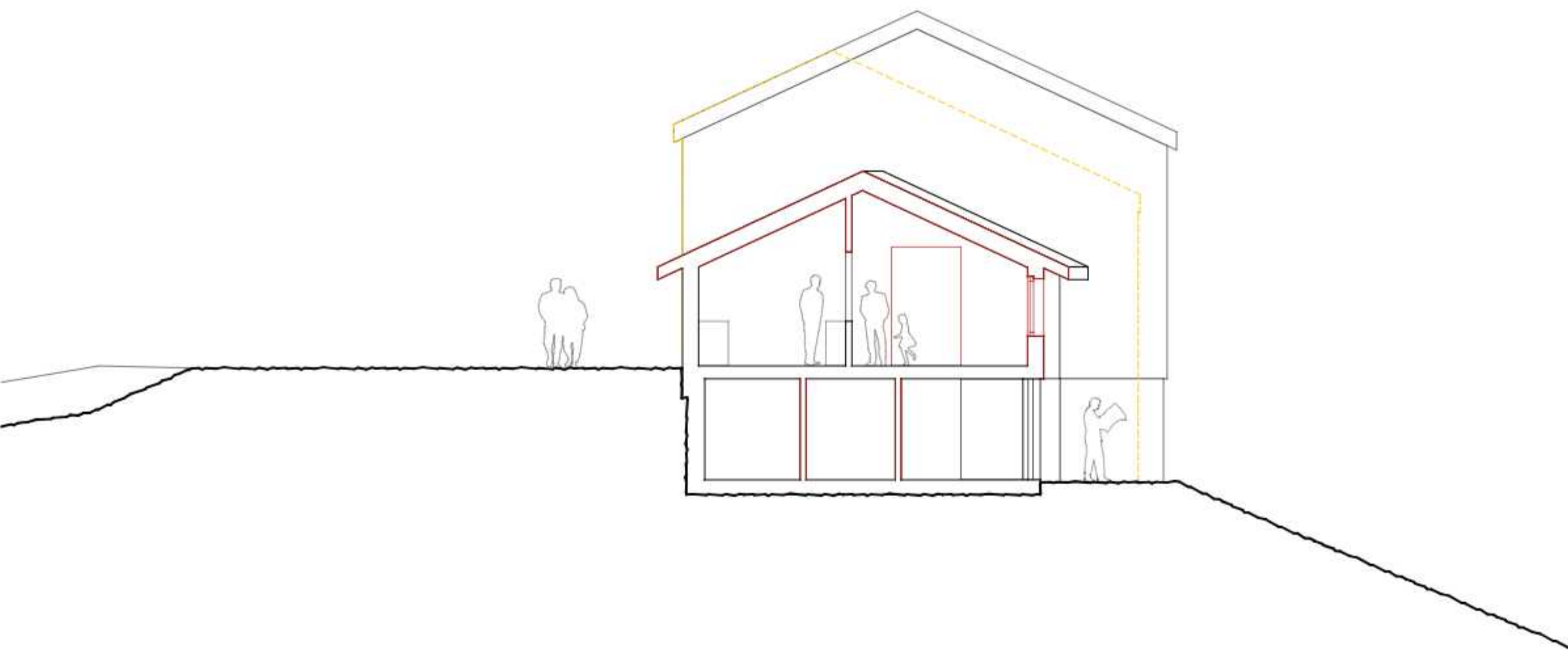
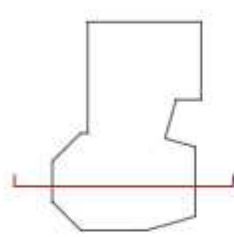
Situationsplan und -schnitt 1:500



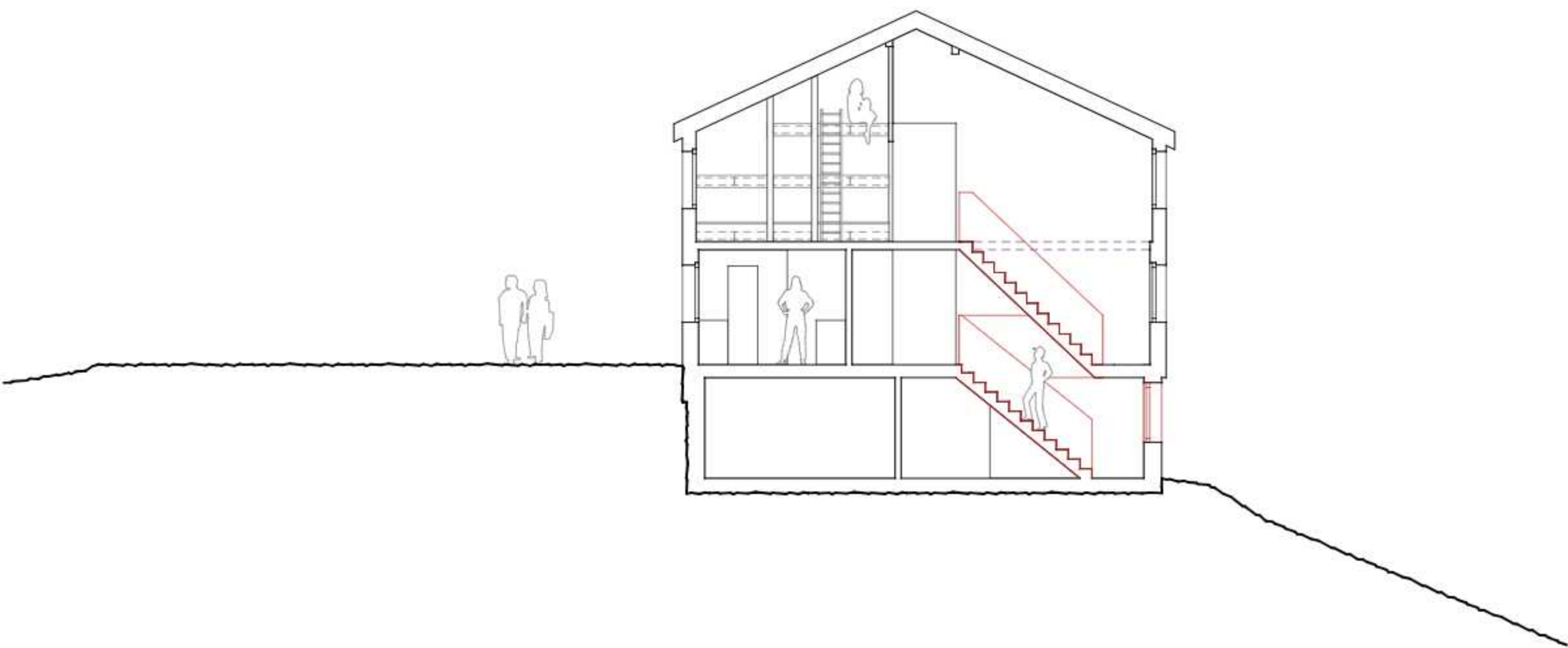
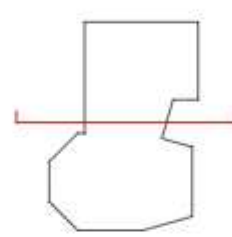
NEUES LEBEN FÜR ESCHENMOSE'S IDENTITÄT IN DER BÄCHLITALHÜTTE



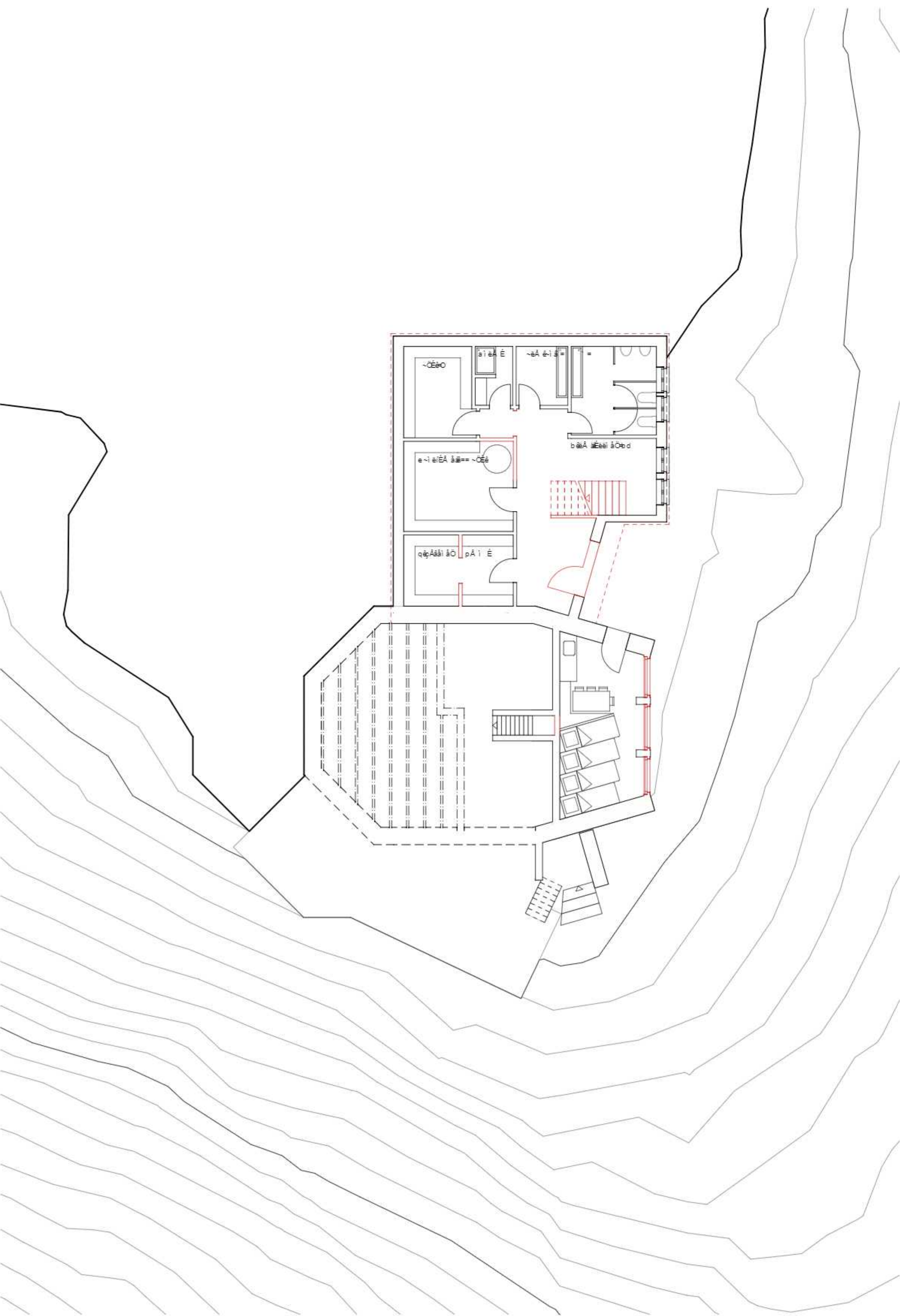
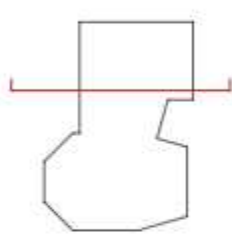
Querschnitt / 1:100



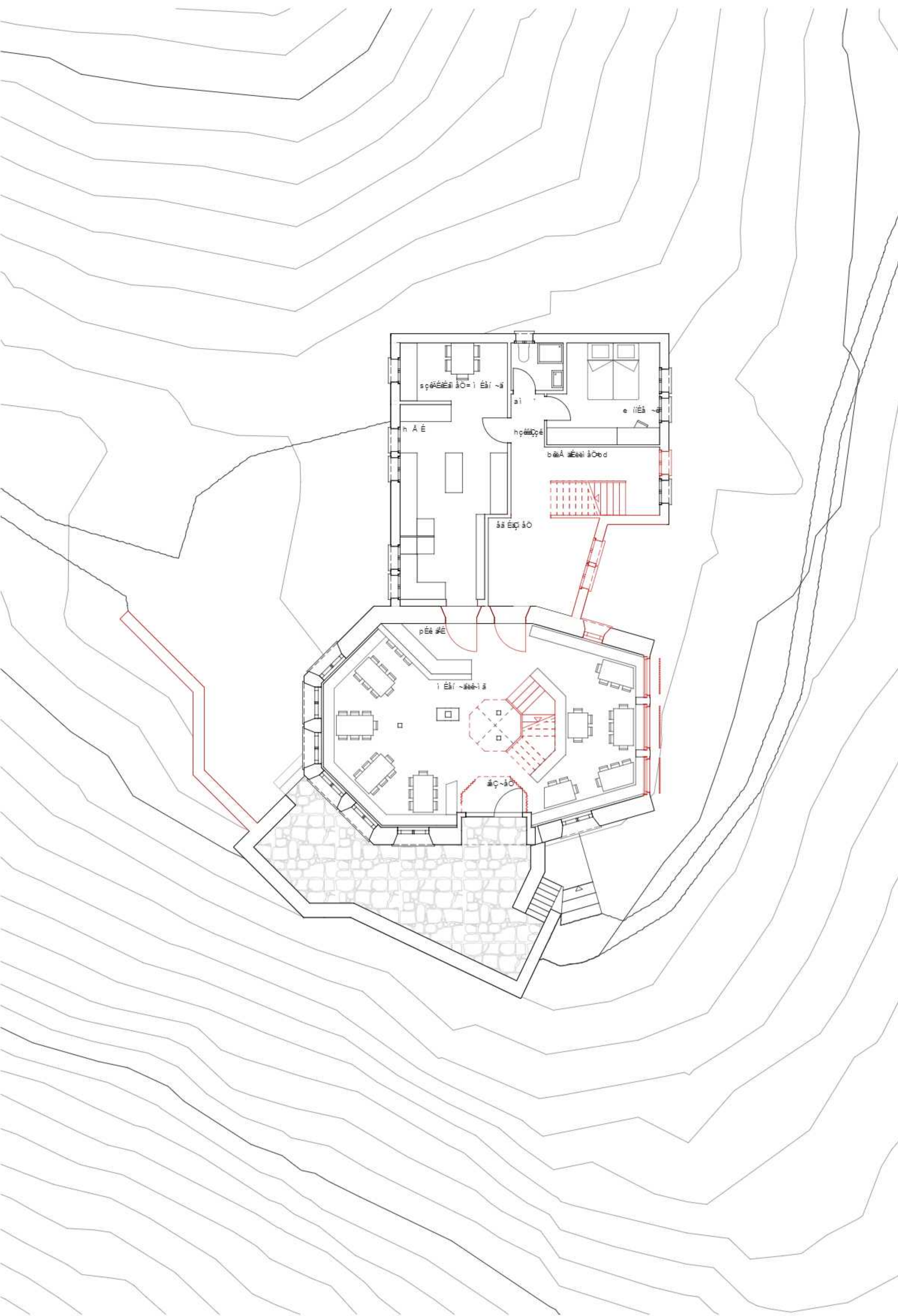
Querschnitt "Brücke" / 1:100



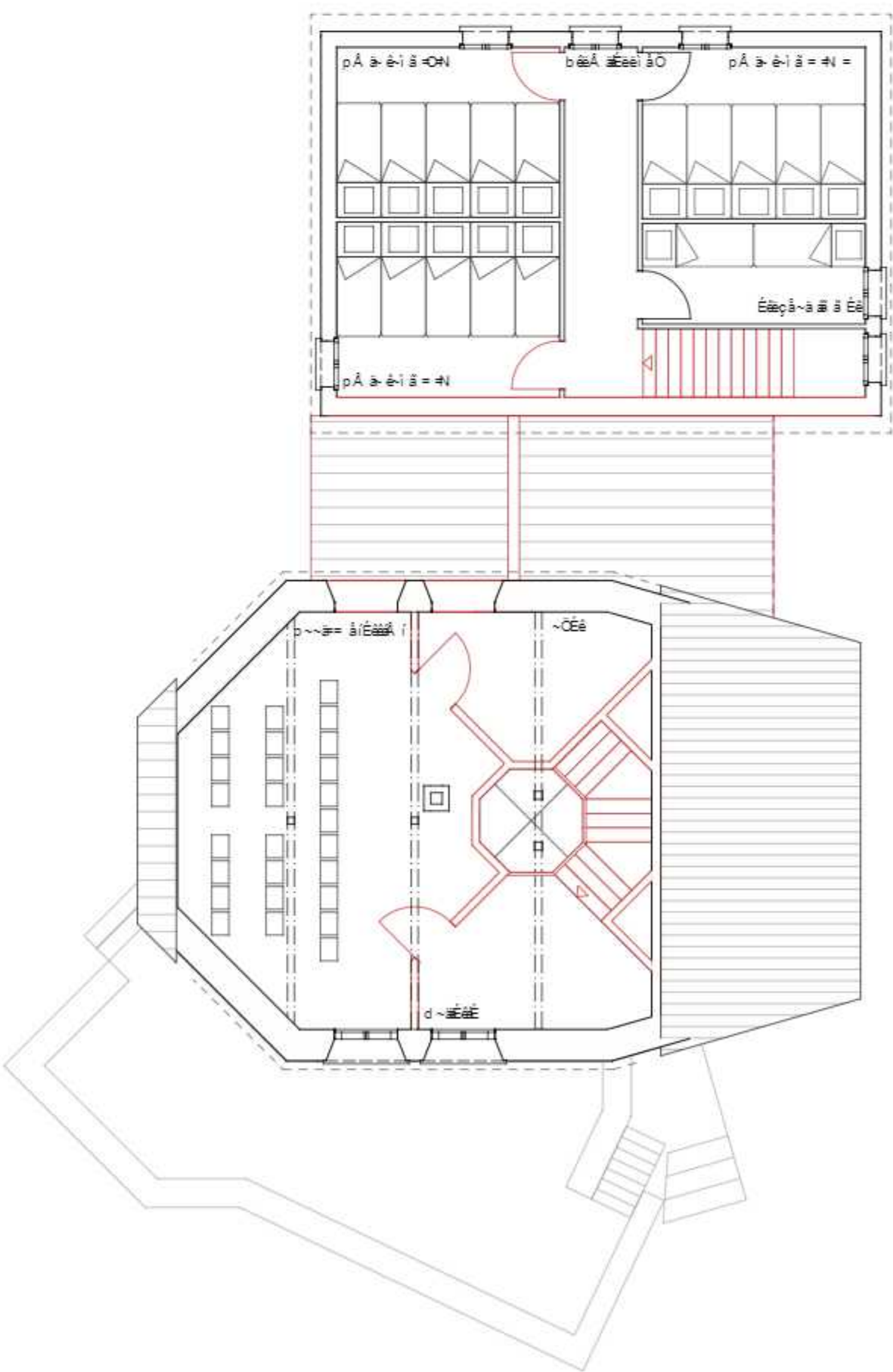
Querschnitt Anbau / 1:100



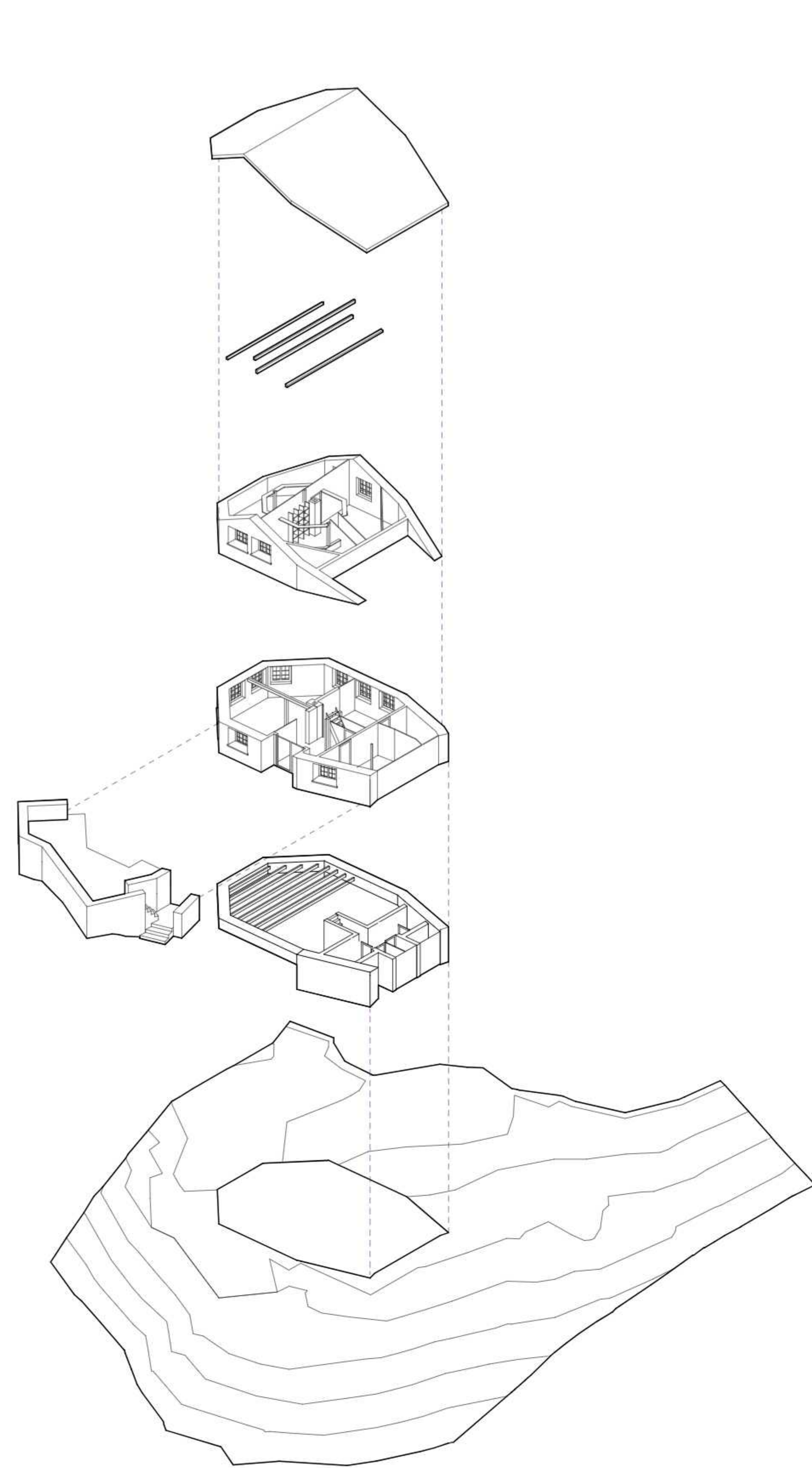
2050 - Grundriss Erdgeschoss II 1:100



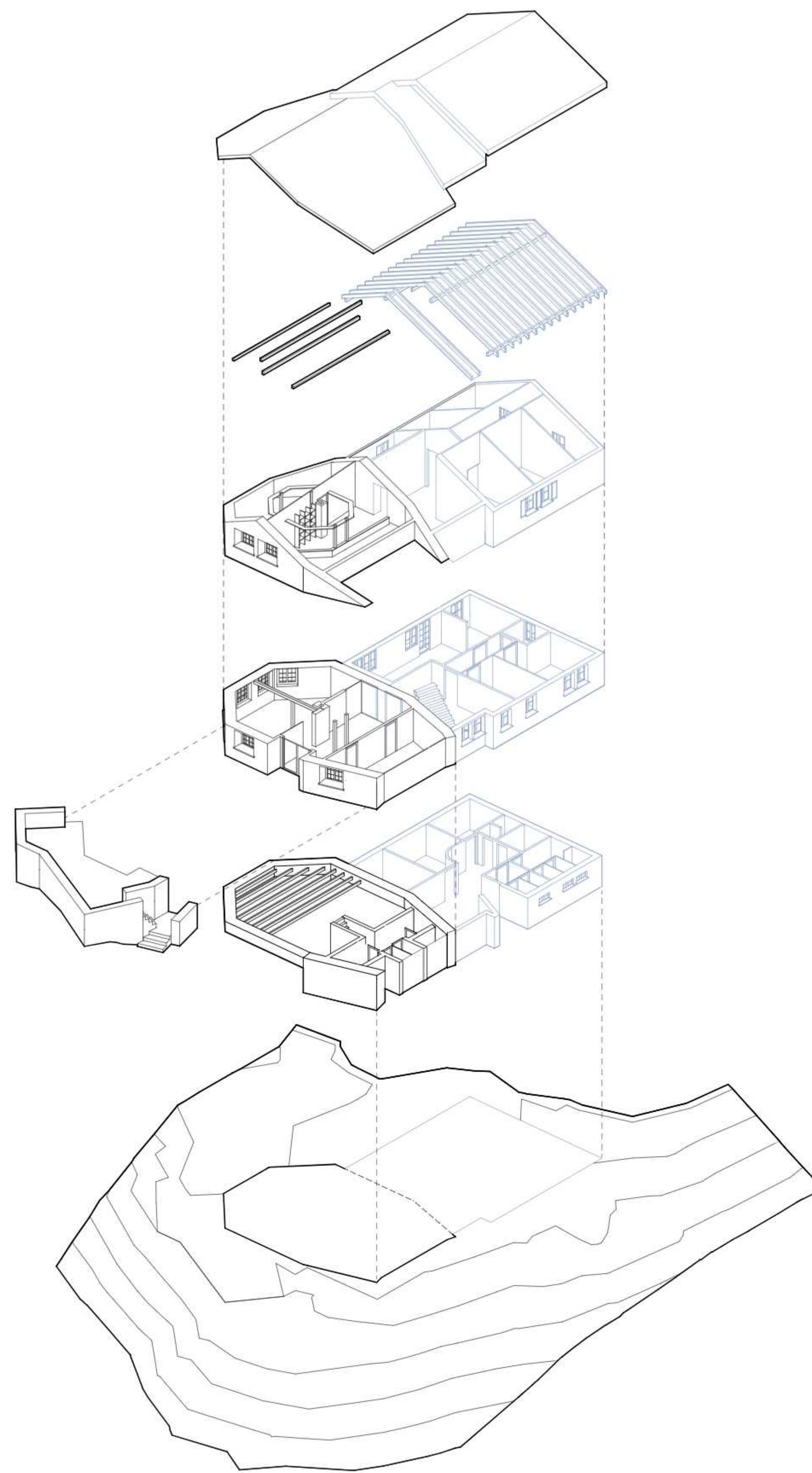
2050 - Grundriss Erdgeschoss II 1:100



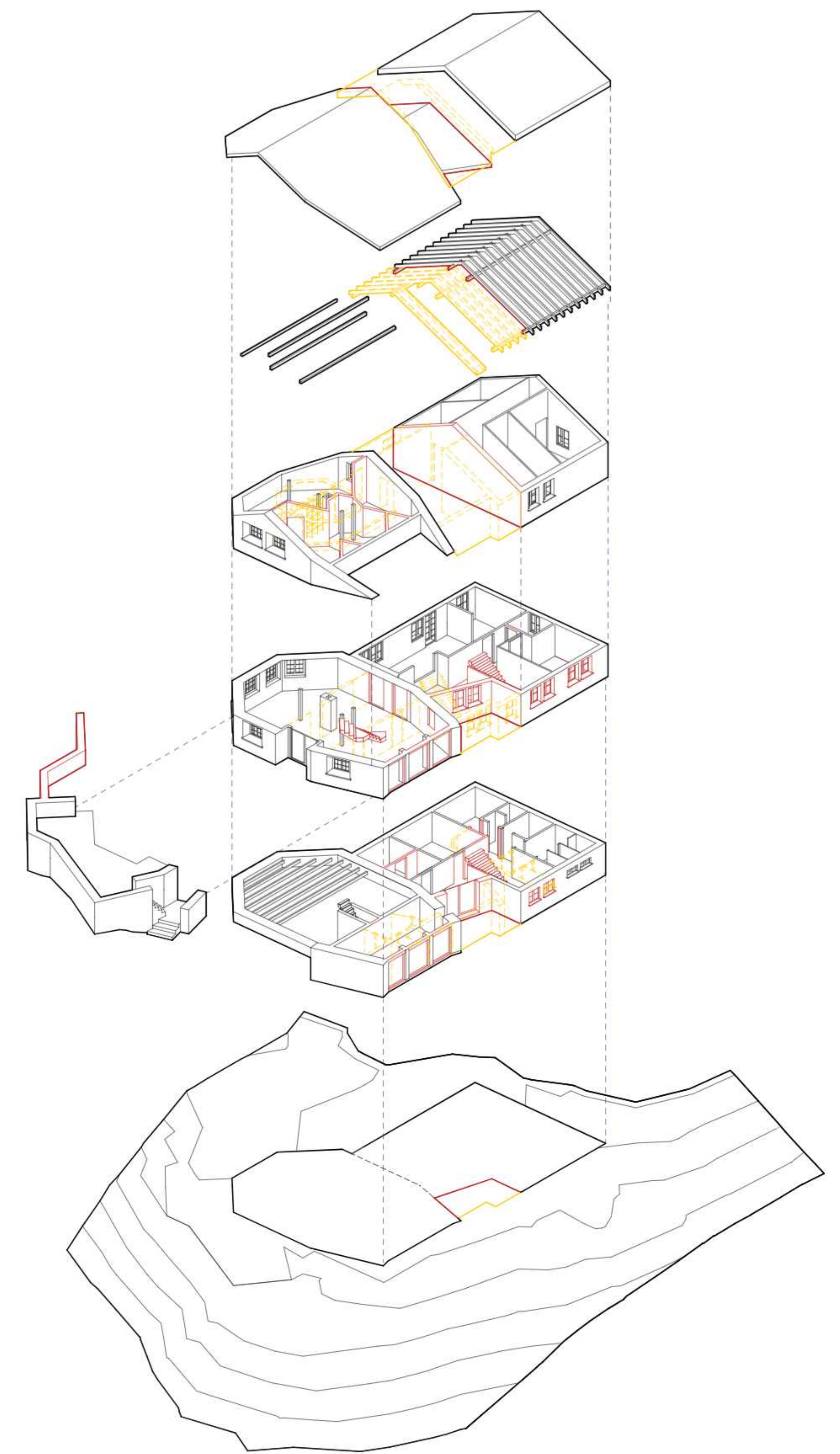
2050 - Grundriss Obergeschoss II 1:100



Axonometrie: 1964 Eschenmoser



Axonometrie: 2000 Anbau



Axonometrie: 2050 Zukunftsvision



Modellbild: 1964 Eschenmoser



Modellbild: 2000 Anbau



Modellbild: 2050 Zukunftsvision



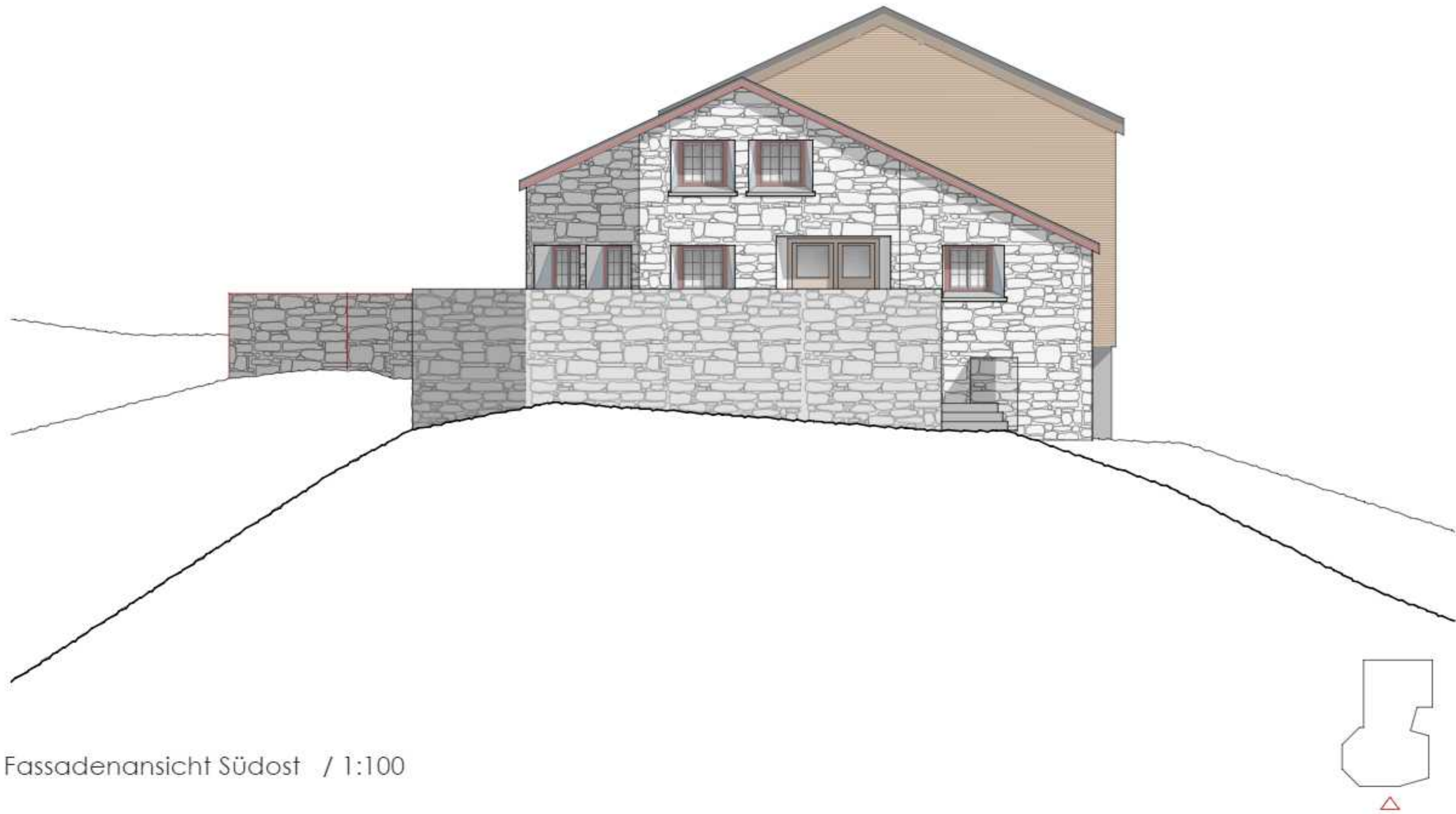
NEUES LEBEN FÜR ESCHENMOSE'S IDENTITÄT IN DER BÄCHLITALHÜTTE



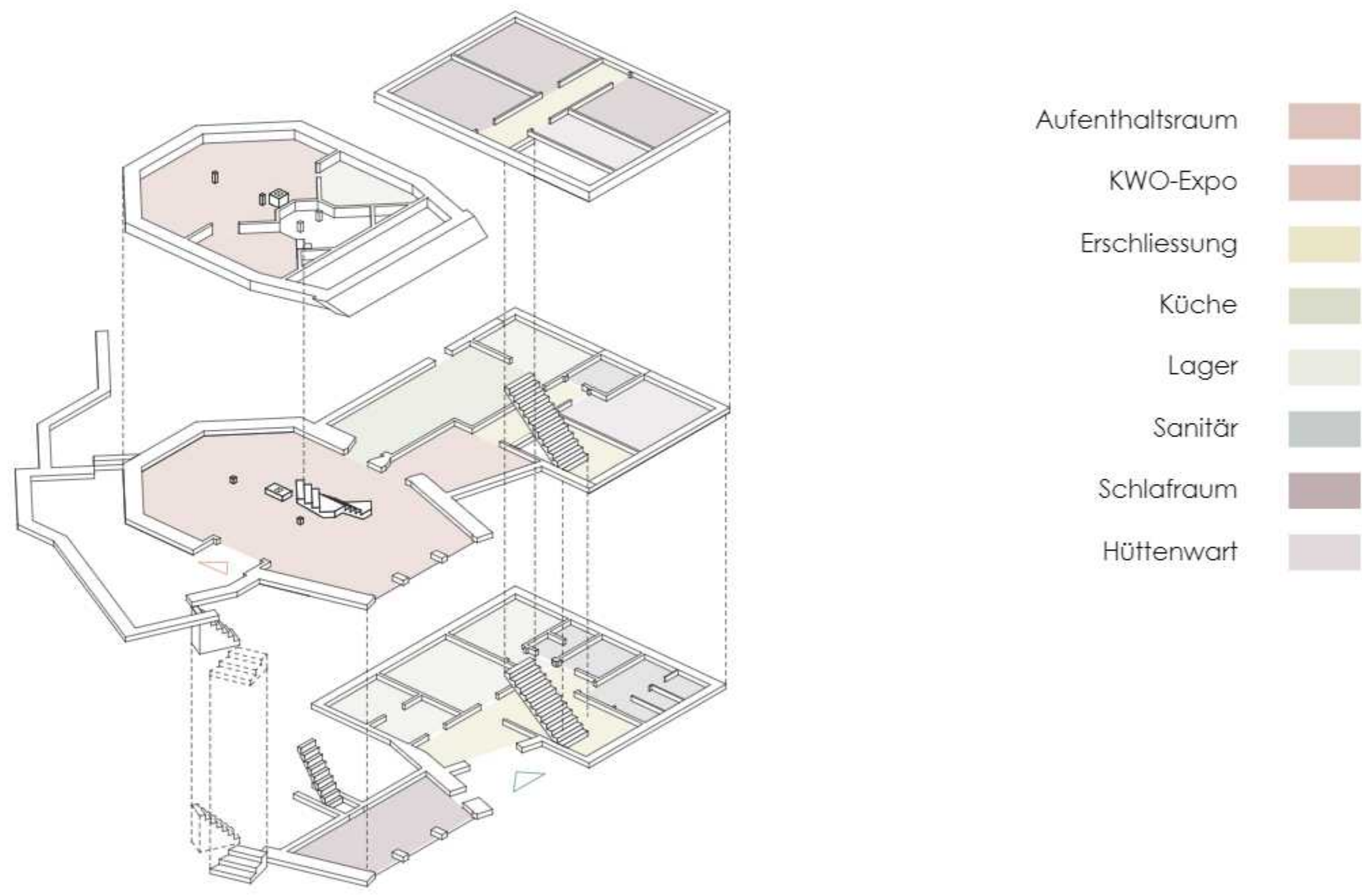
Längsschnitt II 1:100



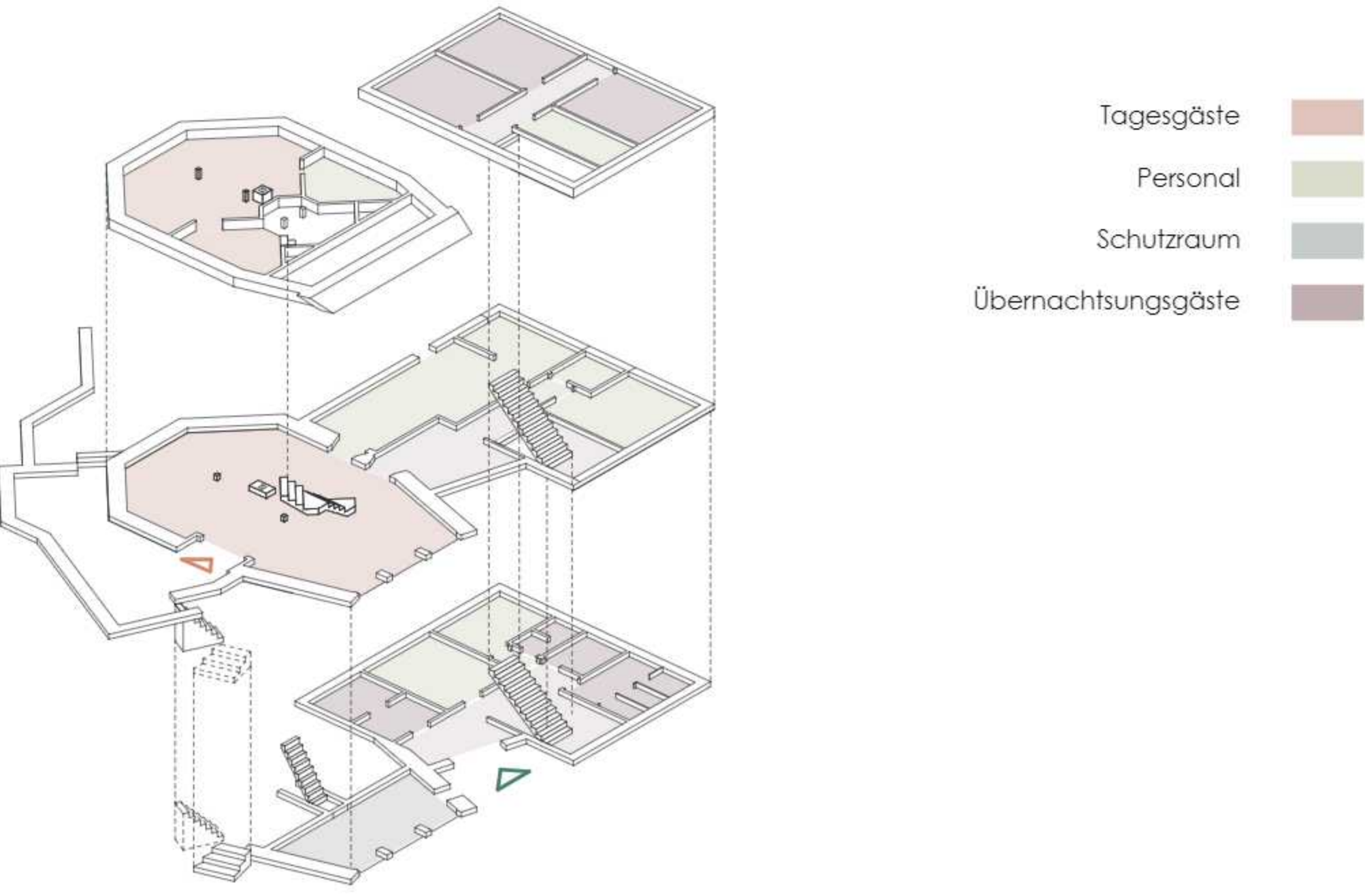
Fassadenansicht Nordost / 1:100



Fassadenansicht Südost / 1:100



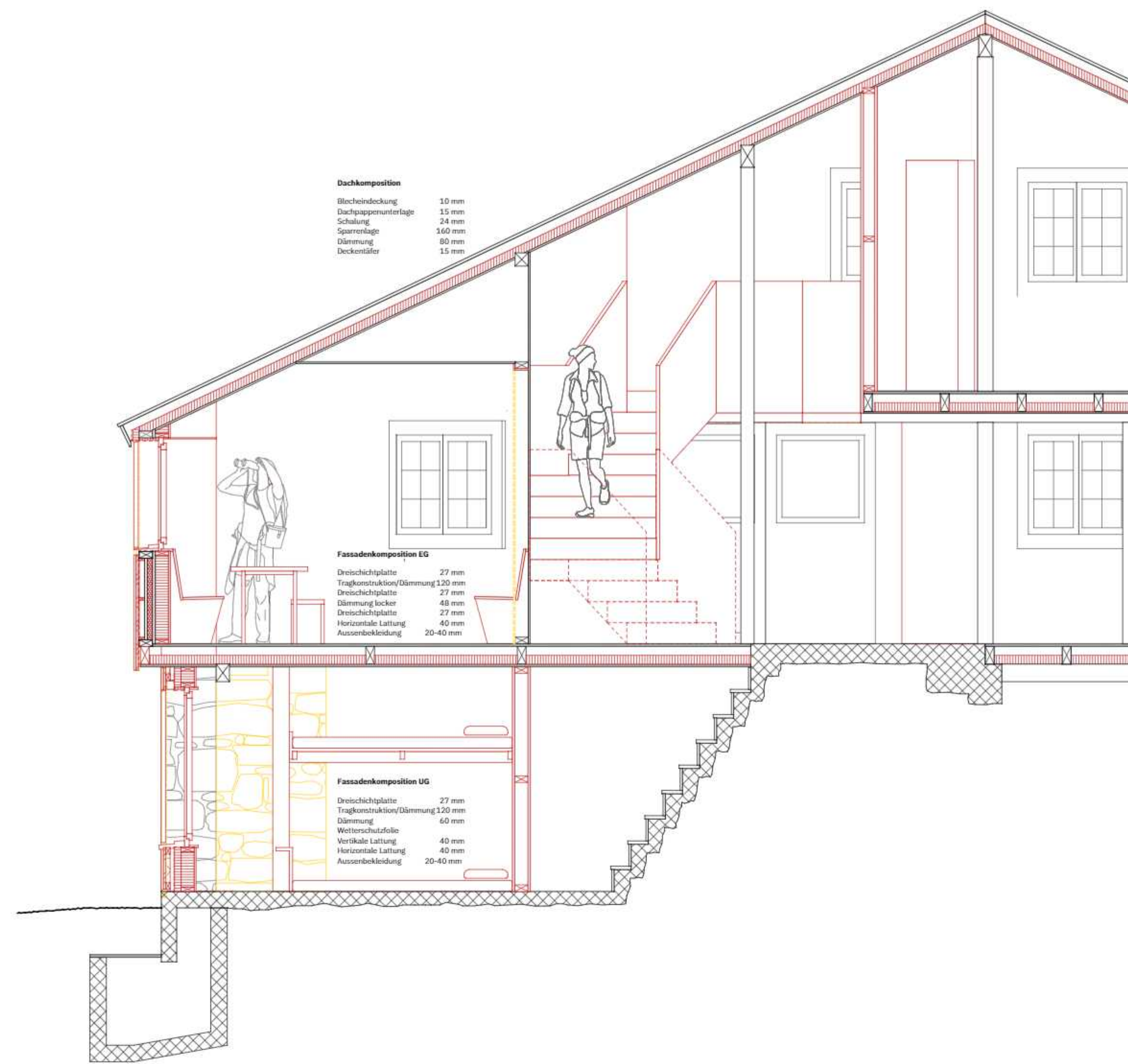
Typologie Zukunftsvision



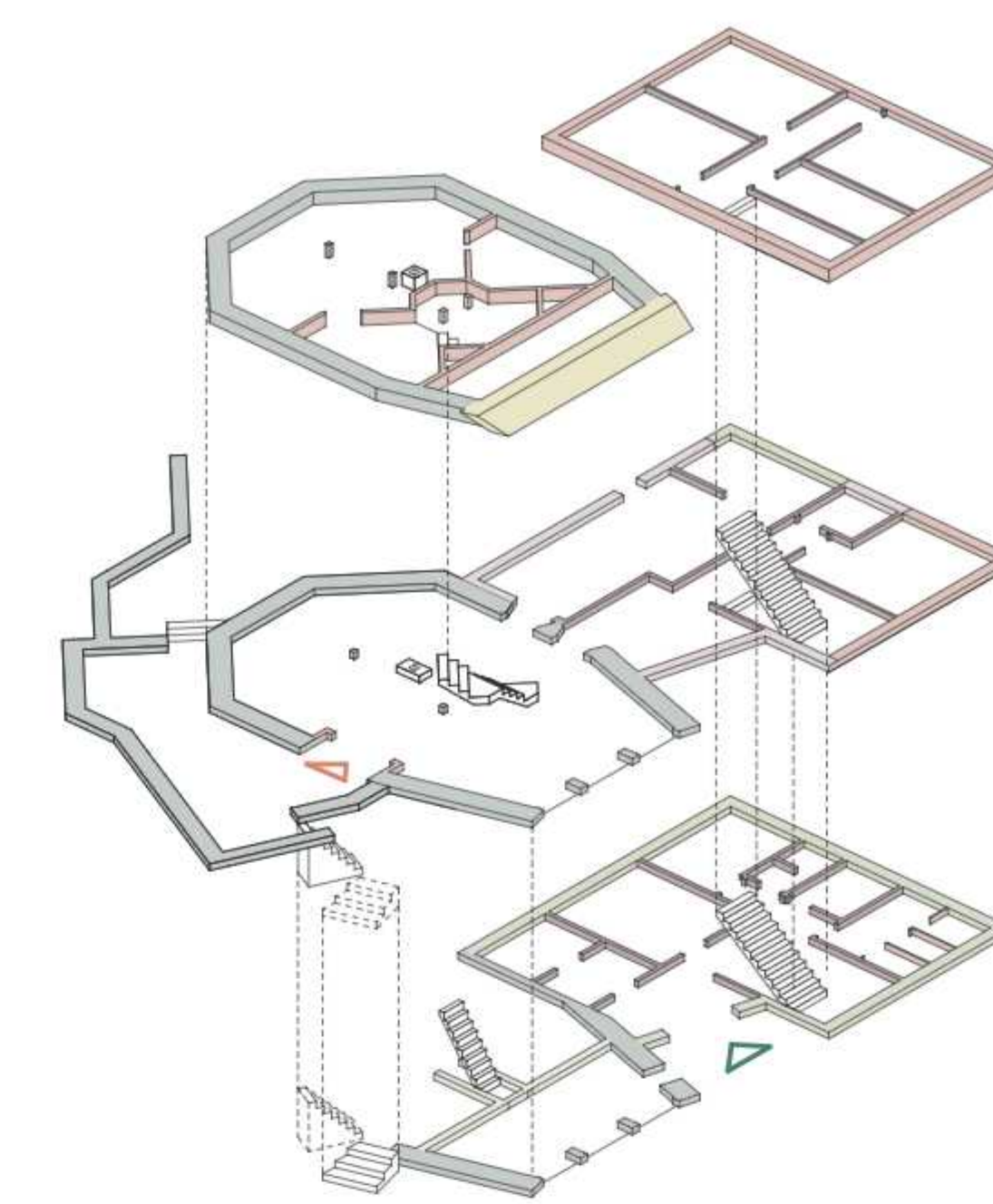
Bewarte Nutzung: Tages- / Übernachtungsgäste



Fassadenansicht Bächli-Alp-Hütte 2050 | 1:33



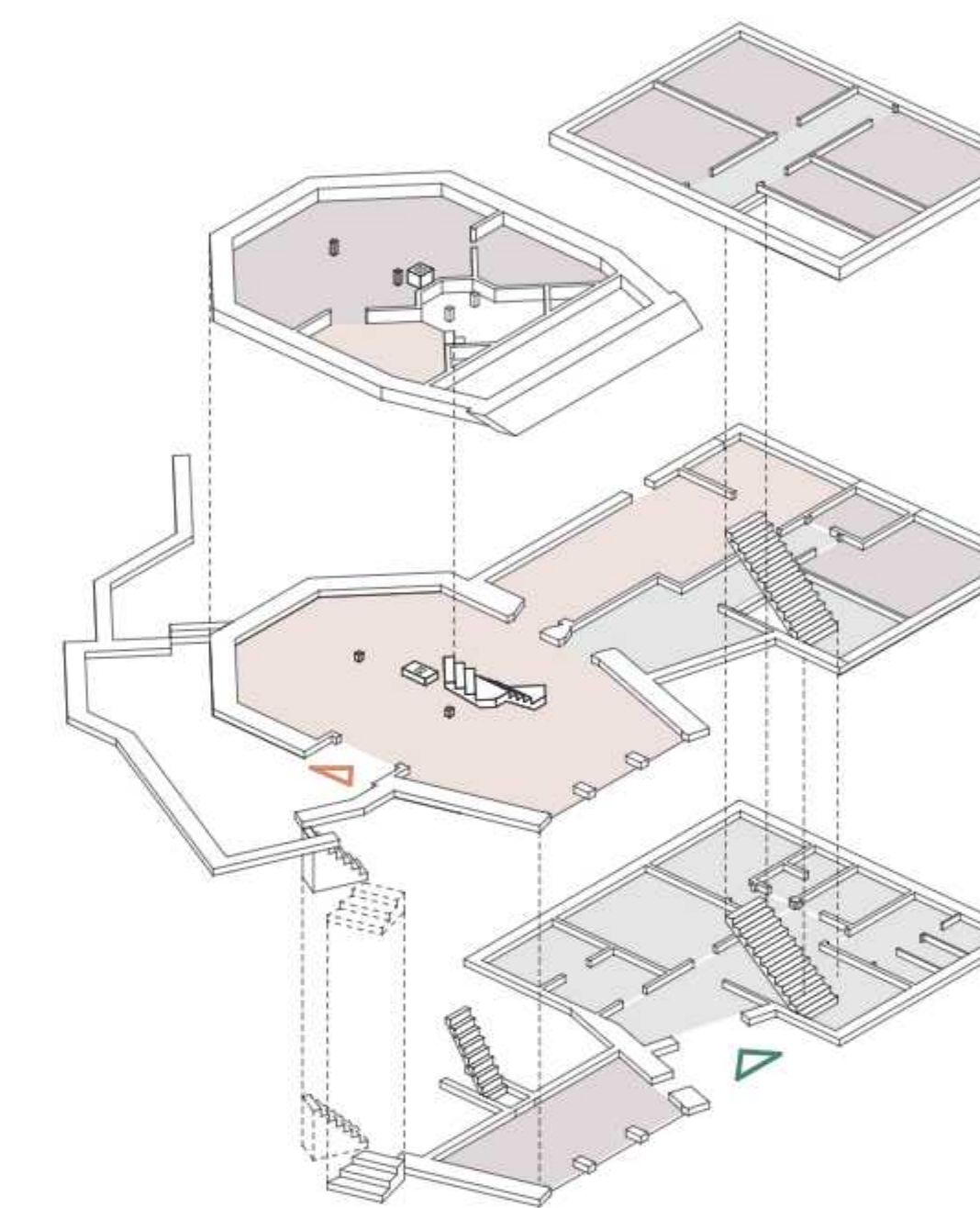
Fassadenschnitt Bächli-Alp-Hütte 2050 | 1:33



Das einzigartige
Bruchsteinmau-
erwerk vs. banale
Konstruktion aus
den 2000.

- Holzkonstruktion
- Dachkonstruktion
- Beton + Isolation
- Stahlbeton
- Naturstein
- Backstein
- Backstein + Hinterlüfte Holzfassade

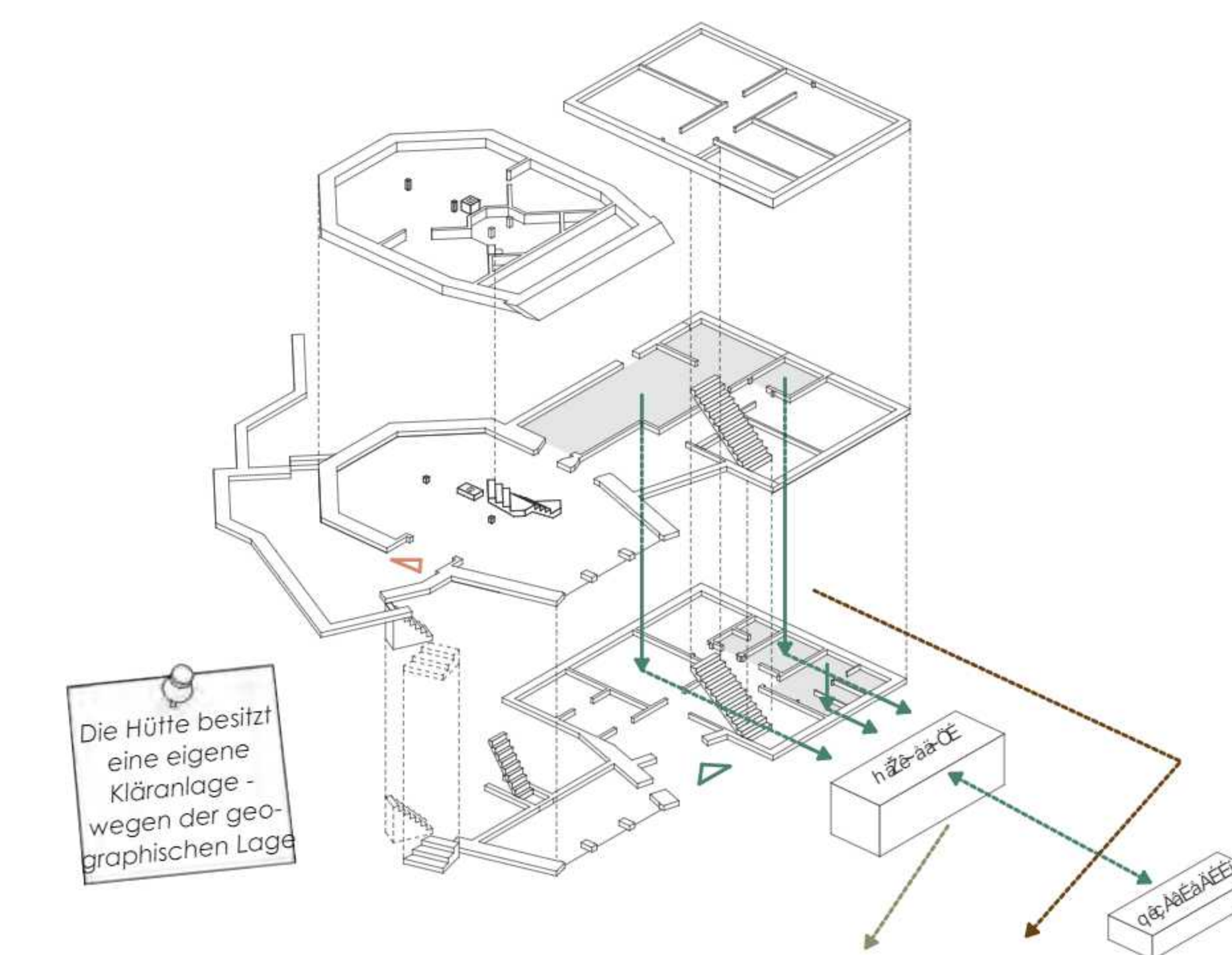
Statik + Konstruktion



Zentrale
Wärmequelle im
Aufenthaltsraum.

- Warm
- Kalt
- Temperiert

Heizung



Grauwasser

